



Editorial

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Duggingen

Als ich im Ausland zum ersten Mal nur noch 0,3 Liter Wasser pro Tag für meine tägliche Körperpflege hatte und ich mein Trinkwasser nur nach aufwendiger Suche und Aufbereitung geniessen konnte – da bekam Wasser für mich eine andere Bedeutung. Auch habe ich miterlebt, wie Menschen am Wasserloch gestritten haben, und je nach Land habe ich deswegen auch Kriege erlebt. So wichtig ist Wasser für uns heute.

Seit einem halben Jahr bin ich im Gemeinderat von Duggingen und habe die Nachfolge von Fabian Kilchenmann angetreten. Sein Ressort Tiefbau und damit die Verantwortung für das Wasser habe ich mit Begeisterung übernommen. Ihm und seinen Vorgängern danke ich sehr für die geleistete Arbeit, die ich jetzt weiterführen darf. Dem bestehenden Gemeinderat danke ich herzlich für die Aufnahme im Kreis und die Unterstützung, die mir immer gewährt wird. Ich freue mich schon heute auf die neue Legislatur.

In Duggingen verfügen wir über eine ausgezeichnete Qualität des Wassers. Unsere Quellen sind ergiebig und das Pumpwerk Gillmatten arbeitet tadellos. Dennoch sind die Anlagen in die Jahre gekommen, und wir werden in diesem Herbst, spätestens im nächsten Frühjahr, umfangreiche Erneuerungsarbeiten vornehmen. Zu gegebener Zeit orientieren wir Sie wieder.

Ein neuer Gemeinderat hat auch die Pflicht, Ideen seiner Vorgänger weiterzuentwickeln und zu einem guten Abschluss zu führen. So haben wir vor kurzem den angepassten Wasserlieferungsvertrag mit Grellingen verabschiedet und legen diesen an der Gemeindeversammlung im Juni mit dem Antrag zur Genehmigung vor. Mit dieser Genehmigung findet

ein Projekt, das 2012 gestartet wurde, seinen Abschluss. Darauf freue ich mich.

Unser neues Projekt, das ich als Gemeinderat aufnehme, hat zum Ziel, die Versorgung langfristig sicherzustellen und die Zusammenarbeit im Vorderen Laufental zu erweitern. Dabei möchte ich alle Quellen auf dem Gemeindegebiet nutzen. Heute ist die Quelle Steinbrunnen im Besitz der Immobilienverwaltung Basel-Stadt und wird nicht genutzt. Das Wasser fliesst direkt in die Birs. Aufgrund meiner eingangs erwähnten Erfahrungen kann ich diesen Umgang mit einem so wertvollen Gut nicht annehmen. Wir wollen mit der Immobilienverwaltung Basel-Stadt in Kontakt treten, um unsere Anliegen vorzustellen. Das Ziel ist eine sinnvolle Nutzung und kostengünstige Übernahme der Quelle. Wir hoffen auf eine einvernehmliche und beiderseits gewinnbringende Abwicklung dieses Geschäfts.

Bereits vor 150 Jahren haben Basel-Stadt und Duggingen zukunftsorientiert zusammengearbeitet und die Wasserversorgung der Stadt durch die Quellen in Duggingen und Umgebung sichergestellt. Wir sind überzeugt, an diese Tradition anknüpfen zu können.

Wie dargestellt, ist Wasser eines meiner Themen, die Erde erwärmt sich und die Menschen pilgern zum Wasser. Wir sind in der glücklichen Lage, noch genug davon zu haben. Das ist nicht selbstverständlich und ich rufe Sie auf, damit behutsam umzugehen. Denken Sie beim Gebrauch Ihres Wassers daran, dass es Menschen gibt, die nur 0,3 Liter Wasser pro Tag für ihre Körperpflege haben und dass es Länder gibt, in denen bereits Krieg darum geführt wird.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen und warmen Sommer mit genügend Wasser.
Gemeinderat Peter Tschudin

Aus der Verwaltung

Kinderhort für die Gemeindeversammlung

Da sich der Kinderhort an der letzten Gemeindeversammlung bewährt hat, werden wir dieses Angebot für die nächste Gemeindeversammlung vom 15.06.2016 im Kindergarten im Untergeschoss des Schulhauses Ameise aufrechterhalten. Die Aufsicht wurde freundlicherweise durch den Schulleiter organisiert. Der Zivildienstleistende und eine Praktikantin der Schule werden diese Aufgabe übernehmen.

Somit haben alle Eltern die Möglichkeit, die Gemeindeversammlung mit ihrer Anwesenheit zu bereichern. Falls das Angebot auf breites Interesse stösst und gut genutzt wird,

könnte der «Kinderhort» für Gemeindeversammlungen und Informationsanlässe der Gemeinde zur festen Institution werden.

Der Kinderhort wird ab 19.15 Uhr offen sein und eine Viertelstunde nach Ende der Gemeindeversammlung wieder schliessen. Wir bitten alle Eltern, welche dieses Angebot nutzen werden, dies unter Angabe der Anzahl Kinder bis am 15.06.2016, 12.00 Uhr zu melden:

Telefonisch: 061 756 99 00 oder
via E-Mail: gemeinde@duggingen.bl.ch

Überholte Verfassungsinitiative gefährdet bereits beschlossenes FEB-Gesetz

Medienmitteilung des Verbandes Basellandschaftlicher Gemeinden (VBLG) zur Verfassungsinitiative «Für eine bedarfsgerechte familienergänzende Kinderbetreuung», Abstimmung vom 5. Juni 2016.

Am 8. November 2015 hat die Mehrheit der Baselbieterinnen und Baselbieter dem Gesetz über die familienergänzende Kinderbetreuung (FEB-Gesetz) zugestimmt. Das Gesetz ist aber noch immer nicht in Kraft weil eine damit überholte Initiative vom März 2012 nicht zurückgezogen wurde, mit der im ganzen Kanton eine über einen Leisten geschlagene Regelung erzwungen werden soll. Diese Initiative kommt am 5. Juni 2016 zur Abstimmung. Würde sie angenommen, könnte das FEB-Gesetz gar nicht in Kraft treten, sondern müsste stattdessen in wichtigen Punkten nach den Vorgaben der Initianten abgeändert werden.

Das im letzten Herbst beschlossene FEB-Gesetz ermöglicht in allen Gemeinden des Kantons die für ihre Einwohner und ihre Kinder jeweils beste Regelung für die Kinderbetreuung zu wählen. Es ist das Resultat längerer, intensiver Verhandlungen an einem «Runden Tisch FEB» mit vielen engagierten Personen aus Kanton und Gemeinden, deren Ziel es war, die für alle beste Lösungsmöglichkeit zu erarbeiten. Das steht nun in Frage weil die Verfassungsinitiative eine im ganzen Kanton gleiche Regelung, die sogenannte Subjektfinanzierung, zwingend vorschreiben will.

Im FEB-Gesetz wird den Einwohnerinnen und Einwohnern bewusst die Kompetenz gegeben, in ihrer Gemeinde selbst zu bestimmen, was für sie die beste Regelung für die Kinderbetreuung ist. Dies wäre nach einer Annahme der Initiative nicht mehr möglich. Zudem würden mit der Initiative Detailregelungen in die Kantonsverfassung geschrieben, die dort nicht hingehören und die im FEB-Gesetz bereits besser gelöst sind. **Das FEB-Gesetz kann aber nur in Kraft treten, wenn die Verfassungsinitiative, die das beschlossene FEB-Gesetz gefährdet, am 5. Juni abgelehnt wird.**

Information zum Bezug von Renten

Wer seine Altersrente beziehen möchte, muss den Anspruch anmelden. Es ist empfehlenswert, die Anmeldung drei bis vier Monate vor dem Erreichen des Rentenalters einzureichen. Die Anmeldeformulare sind bei der AHV-Zweigstelle (Gemeindeverwaltung) erhältlich oder direkt unter www.sva-bl.ch zu beziehen.

- ArbeitnehmerInnen, Selbständigerwerbende und Nichterwerbstätige müssen sich bei jener Ausgleichskasse anmelden, die vor dem Eintritt des Rentenfalles die Beiträge entgegengenommen hat. Der Arbeitgeber gibt Auskunft über deren Adresse.
- Verheiratete Personen, deren Ehegatte bereits Renten berechtigt ist, müssen sich bei jener Ausgleichskasse anmelden, welche die Rente des Ehegatten auszahlt.
- Personen, die keine Beiträge entrichtet haben, müssen sich bei ihrer kantonalen Ausgleichskasse oder deren Gemeindezweigstelle anmelden.

Weist eine Person Versicherungszeiten in der Schweiz und

in einem oder mehreren EU- oder EFTA-Staaten auf, löst ein einziger Leistungsantrag im Wohnsitzland das Anmeldeverfahren in allen beteiligten Staaten aus.

Fahrplanvernehmlassung 2017

Die Bau- und Umweltschutzdirektion führt dieses Jahr wieder eine Fahrplanvernehmlassung durch. Ab 30. Mai bis 19. Juni 2016 werden die Fahrplanentwürfe aller Linien im Baselbiet für den Fahrplan 2017 (gültig ab Dezember 2016) im Internet unter www.bl.ch/fahrplan publiziert. Die interessierte Bevölkerung ist eingeladen, zum Fahrplanentwurf Stellung zu nehmen. Hierzu ist ab genanntem Datum ein entsprechendes Formular aufgeschaltet. Diese Stellungnahmen, z.B. bei fehlenden Anschlüssen oder nicht mehr möglichen Fahrten, werden zusammen mit den Transportunternehmungen geprüft und je nach Machbarkeit in den Fahrplan 2017 oder für die weitere Planung aufgenommen. Die Bau- und Umweltschutzdirektion sowie der Gemeinderat danken Ihnen für die Mitarbeit für einen attraktiven öffentlichen Verkehr in unserer Region.

Hauptsetz- und Brutzeit - Birsufer

Die Pflicht Hunde vom 1. April bis zum 31. Juli an der Leine zu führen, gilt nicht nur im Wald oder an Waldsäumen. Betroffen ist ebenfalls das Birsufer, welches hauptsächlich von Vögeln, Enten, Reiher und anderen kleinen Tierarten bewohnt wird. Diese Tiere sind genauso, wie viele andere auch, auf ihre Rückzugsmöglichkeit angewiesen, um ihre Jungen gefahren- und stressfrei grosszuziehen.



PET-RECYCLING IST BESSER ALS VERBRENNEN!

Die PET-Flasche ist aus unserem Alltag gar nicht mehr wegzudenken. Sei es zu Hause oder unterwegs, die Plastikflasche ist leicht und praktisch. Wird sie nicht mehr gebraucht, kann sie nach dem Motto „Luft raus, Deckel drauf“ zerdrückt in einem entsprechenden PET-Behälter entsorgt werden. Durch diesen Vorgang werden die Plastikflaschen gesammelt, sortiert und können zu 100 Prozent weiterverwertet werden. Aus diesem Grund ist es **WICHTIG**, dass **NUR PET-Flaschen** in der dafür vorgesehenen PET-Sammlung entsorgt werden, da sonst ein enormer Mehraufwand für das Sortieren durch die Gemeindeangestellten und auch durch Mitarbeiter der Entsorgungsstellen generiert wird. **Plastikgegenstände und Hausabfälle sind separat zu entsorgen.** Bei der

Schreinerei Gerber

Innenausbau und Möbel GmbH

Oberdorfstrasse 17, 4202 Duggingen

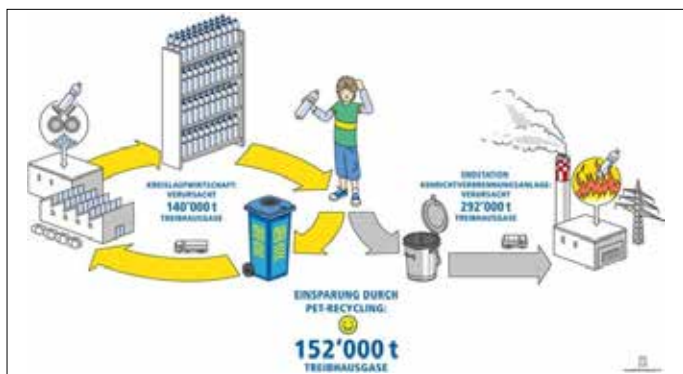
Tel./Fax 061 751 11 64, e-Mail: k.gerber@intergga.ch

- Allg. Schreinerarbeiten
- Parkett und Laminatböden
- Möbelbau
- Möbel auffrischen und renovieren
- Fenster, Türen und Küchen
- Einbauschränke und Garderoben
- Wand- und Deckenverkleidungen
- Drechslerarbeiten
- Glaserarbeiten
- Feng Shui Möbel nach Mass

Möchten Sie mehr wissen? www.schreiner-gerber.blogspot.com

Aus der Verwaltung

Abfallsammelstelle in Duggingen und bei den Verkaufsstellen (z.B. Coop und Migros) **stehen speziell markierte Sammelbehälter für PET-Flaschen** zur Verfügung. In den **Migros-Filialen ist auch die Entsorgung von Leergebinden aus Kunststoff** (Öl-, Essig-, Shampooflaschen, Waschmittelflaschen, Kosmetikverpackungen etc.) möglich. Für Privathaushalte ist die Rückgabe von PET-Getränkeflaschen sogar gratis. Man schont also nicht nur die Umwelt, sondern auch seinen Geldbeutel.



Die ersten PET-Flaschen wurden 1984 in der Schweiz verkauft. 1990 wurde der Verein PET-Recycling Schweiz als Non-Profit-Organisation gegründet. Seit 1991 wird die Sammlung und Entsorgung aller PET-Flaschen durch «PRS-PET Recycling Schweiz» organisiert und durchgeführt.

PET-Recycling entlastet die Umwelt massgebend. Werden die gesammelten PET-Flaschen wiederverwertet, statt im Abfall verbrannt, können aktuell gegenüber einer Neuproduktion 152'000 Tonnen Treibhausgase (u.a. CO₂) vermieden und 52 Prozent Energie gespart werden. PET wird zu hundert Prozent aus Erdöl oder Erdgas produziert. PET-Recycling schont diese nicht erneuerbaren Ressourcen, die immer knapper und teurer werden. So werden jedes Jahr 47 Millionen Liter Erdöl eingespart.

Energiespartipp

Im Sommer richtig kühlen

Zu heiss, zu kalt, zu feucht; ein optimales Raumklima hängt stark vom eigenen Empfinden ab. Einfache Massnahmen helfen, die Wohnung oder das Haus im Sommer angenehm zu temperieren: Lüften Sie nachts und am Morgen gut durch, und beschatten Sie die Räume den Tag hindurch mit aussenliegenden Rollläden oder Sonnenstoren. In Wohngebäuden braucht es grundsätzlich keine zusätzliche Klimatisierung, etwa durch Raumklimageräte.

(Quelle: EnergieSchweiz)

Aus dem Bürgerrat

Wahl des Bürgergemeinde-Präsidenten / Stille Wahl Widerruf des Wahlgangs vom 05. Juni 2016

Bis am 18. April 2016 ist ein gültiger Wahlvorschlag für die Wahl des Bürgergemeindepräsidenten auf der Gemeindeverwaltung abgegeben worden. Dieser lautete auf:

Herr Robert Saladin-Ackermann, geb. am 04.03.1964, von Duggingen BL, whft. Bahnhofstrasse 10, 4202 Duggingen.

Die Frist zur Einreichung endete am 18.04.2016 und es sind keine weiteren Wahlvorschläge eingegangen.

Aus diesem Grund hat der Bürgerrat die Urnenwahl widerrufen. Durch die Rechnungsprüfungskommission der Bürgergemeinde ist der Vorgeschlagene als in Stiller Wahl gewählt erklärt worden. Die gesetzlich vorgeschriebene Veröffentlichung erfolgte im Anschlagkasten der Einwohnergemeinde.

Der Bürgerrat geht nicht davon aus, dass gegen die Wahl das Rechtsmittel ergriffen wird. Er gratuliert Herrn Robert Saladin bereits jetzt zur Wahl und dankt ihm für die Bereitschaft, sich für diese wichtige Aufgabe zur Verfügung zu stellen.

Erwahrung der Wahl des Bürgergemeinde-Präsidenten und Widerruf des Wahlgangs vom 05. Juni 2016

Da bis zum 34. Tag vor der Urnenwahl der Bürgergemeinde die Anzahl der Vorgeschlagenen gleich gross ist, wie die Zahl der zu Wählenden, widerruft der Bürgerrat die Urnenwahlen vom 05. Juni 2016 für folgende Behörde:

- Bürgergemeinde-Präsident

In der Folge erwahrt die Rechnungsprüfungskommission der Bürgergemeinde folgende Person als in Stiller Wahl gewählt:

Bürgergemeinde-Präsident: Herr Robert Saladin

Gegen diesen Beschluss der Rechnungsprüfungskommission der Bürgergemeinde kann beim Regierungsrat innert drei Tagen seit der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, schriftlich und begründet Beschwerde erhoben werden, wegen:

- a. Verletzung des Stimmrechts
- b. Mangelhafter Durchführung und Vorbereitung von Wahlen.

Beschlüsse des Gemeinderats

Der Gemeinderat hat seit dem Redaktionsschluss zur letzten Ausgabe des Dorfblatts an zwei Arbeits-Sitzungen mehrere komplexe Geschäfte vorberaten und an einer weiteren Sitzung 16 Beschlüsse gefasst. Nachfolgend wird, wie üblich, über die wichtigsten Entscheide informiert.

Grundwasserschutzzone Pelzmühletal

An der Gemeindeversammlung vom 09.12.2015 wurde die Schutzzonenvorschrift zur Grundwasserschutzzone Pelzmühletal Nr. 7.12.00 genehmigt. Nach Ablauf der Referendumsfrist, welche ungenutzt verstrichen ist, begann die Planaufgabe. Da keine Einsprachen erhoben wurden, konnte beim Regierungsrat die Genehmigung beantragt werden. Während der Vorbereitung des Genehmigungsantrags an den Regierungsrat, stellte sich heraus, dass der § 8 betreffend die Aufhebung bisherigen Rechts missverstanden werden könnte. Aus diesem Grund wurde beim Genehmigungsantrag explizit darauf hinzuweisen, dass die Aufhebung des bisherigen Rechts sich auf die Quellen im Pelzmühletal bezieht und für die Schutzzone im Gebiet Angenstein nicht gilt. Mit dem Regierungsratsbeschluss Nr. 0495 vom 12.04.2016 wurde die Grundwasserschutzzone Pelzmühletal, bestehend aus einem Plan und einem Reglement, genehmigt und als allgemein verbindlich erklärt.

Wahl Gemeindepräsidium –

Widerruf der Urnenwahl vom 05. Juni 2016

Für die Neuwahl des Gemeindepräsidenten für die Amtsperiode vom 01.07.2016 bis zum 30.06.2020 wurde im Anschluss an die Wahlanordnung vom 11. Januar 2016 bei der Gemeindeverwaltung fristgerecht ein gültiger Wahlvorschlag eingereicht. Vorgeschlagen wurde:

- Beat Fankhauser, bisher

Für das Gemeindepräsidium sind nur die bereits gewählten Mitglieder des Gemeinderats wählbar. Nachdem bei der Gemeindeverwaltung in der vorgegebenen Frist nur ein Wahlvorschlag eingereicht worden ist, kann von der Urnenwahl abgesehen werden. Die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK) hat daher als zuständige Erwerungsinstanz die auf den 5. Juni 2016 angeordnete Urnenwahl widerrufen und erklärte Herr Beat Fankhauser auf Grundlagen der einschlägigen Bestimmungen der Gemeindeordnung und des kantonalen Gesetzes über die politischen Rechte (GpR) als in Stiller Wahl gewählt. Die Publikation erfolgte am 12.05.2016 im Schaukasten sowie auf der Homepage.

Gesamterneuerungswahlen und

Widerruf der Urnenwahlen vom 05. Juni 2016

Für die Neuwahl der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK) für die Amtsperiode vom 01.07.2016 bis zum 30.06.2020 wurden im Anschluss an die Wahlanordnung vom 18. April 2016 bei der Gemeindeverwaltung fristgerecht folgende gültige Wahlvorschläge eingereicht:

- Markus Arigoni
- Matthias Pfeifer
- Ramon Saladin

Für die Neuwahl des **Schulrats** für die Amtsperiode vom

01.08.2016 bis zum 31.07.2020 wurden im Anschluss an die Wahlanordnung vom 18. April 2016 bei der Gemeindeverwaltung fristgerecht folgende gültige Wahlvorschläge eingereicht:

- Maya Grüter
- Anita Sprich
- Jacqueline Hofner
- Karin Schörlin

Für die Neuwahl des **Wahlbüros** für die Amtsperiode vom 01.07.2016 bis zum 30.06.2020 wurden im Anschluss an die Wahlanordnung vom 18. April 2016 bei der Gemeindeverwaltung fristgerecht folgende gültige Wahlvorschläge eingereicht:

- Anuschka Muzzolini
- Nicole Sennhauser Schwob
- Franziska Hofer
- Silvia Bigler
- Isabella Zeugin
- Christel Spielmann
- Daniel Walliser

Da die Anzahl aller zu besetzenden Sitze jeweils mit der Anzahl der Vorgeschlagenen übereinstimmt, kann von der Urnenwahl abgesehen werden. Der Gemeinderat als Erwerungsinstanz hat daher die auf den 5. Juni 2016 angeordnete Urnenwahl widerrufen und die Vorgeschlagenen auf Grundlagen der einschlägigen Bestimmungen der Gemeindeordnung und des kantonalen Gesetzes über die politischen Rechte (GpR) am 26.04.2016 als in Stiller Wahl gewählt erklärt. Die Publikation erfolgte am 28.04.2016 im Schaukasten sowie auf der Homepage. Da beim Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft innerhalb der Beschwerdefrist keine Einwände erhoben wurden, wurde die Wahl vom Gemeinderat erwahrt und ist damit rechtsgültig.

Unterstützung Fairness-Initiative

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 26.04.2016 entschieden, die Gemeindeinitiative für eine faire Kompensation der EL-Entlastung (Fairness-Initiative) zu unterstützen. Der Gemeindeversammlung vom 15.06.2016 wird ein entsprechender Antrag vorgelegt.

Nachtrag zum Vertrag mit der ABS Betreuungsservice AG

Die Gemeinde Duggingen hat im Dezember 2008 mit der ABS Betreuungsservice AG einen Vertrag über die Unterbringung und Betreuung von Asylbewerbern abgeschlossen. Im Grundsatz werden damit neben der Definition der Betreuungsaufgaben auch die jeweiligen gegenseitigen finanziellen Verpflichtungen geregelt.

Die Gemeinde wird vom Kanton pro Asylbewerber und Tag mit einer Pauschale für ihren Aufwand entschädigt. Darin sind sämtliche Betreuungskosten, inklusive die Finanzierung der Unterkunft, enthalten. Die ABS wurde mit sämtlichen Betreuungsaufgaben beauftragt. Sie erhält im Grundsatz die gesamte Entschädigung des Kantons, welche nach wie vor der Gemeinde ausbezahlt wird. Im Gegenzug ist die ABS die Mieterin der Asylunterkunft an der Grellingerstrasse 14. Sie entschädigt die Gemeinde ebenfalls mit einem festgelegten Betrag pro Person und Tag. Mit dem, mittlerweile zweiten, Nachtrag wurde dieser Betrag erneut erhöht und den heutigen Verhältnissen angepasst.

Rückwirkend per 1.01.2016 werden pro Person und Tag CHF 9.– von der ABS an die Gemeinde entrichtet. Bei einer Vollbelegung bedeutet dies für die Gemeinde Duggingen Einnahmen von rund CHF 82'000.– jährlich. Derzeit beträgt die Belegung 20 Personen. Aufgrund der allgemeinen Situation im Asylwesen kann davon ausgegangen werden, dass diese Zahl im Laufe des Jahres ansteigt.



Willkommen zu Hause.
Die Spitex betreut Sie nach einem Spitalaufenthalt.

Wir pflegen nach ärztlicher Verordnung.

Krankenpflege, Hauspflege und Mahlzeitendienst: Täglich nach Vereinbarung – Ihr Anruf genügt.
Telefon **061 753 16 16** von Montag bis Freitag, 7.30–11.30 Uhr/14.00–16.30 Uhr

Neu: Die Spitex Reinach betreut neu auch die Gemeinden Aesch, Duggingen, Grellingen und Pfeffingen.

Spitex Reinach GmbH, www.spitex-reinach.ch

Standort Aesch: Neuhofweg 51, 4147 Aesch, aesch@spitex-reinach.ch

RAIFFEISEN



Matthias Christ
Leiter Kundenbetreuung
Raiffeisenbank Aesch-Pfeffingen
Hauptstrasse 107, 4147 Aesch
Tel. 061 756 50 30
www.raiffeisen.ch/aesch-pfeffingen

Zum halben Preis in die Weinregionen

Die Schweiz ist ein Weinland. Auf unzähligen Rebbergen in wunderschönen Landschaften wachsen süsse Trauben, die Winzer zu köstlichem Wein verarbeiten. Wir laden Sie ein, im Sommer 2016 die Schweizer Weinregionen kennen zu lernen.

Das Tessin oder das Wallis, die Genfersee- oder die Drei-Seen-Region, die Regionen St.Gallen-Rheintal-Graubünden oder Aarau-Schaffhausen-Thurgau. Und das zum halben Preis. Denn Sie als Raiffeisen-Mitglied sparen 50% auf Anreise, Übernachtung und Fahrten mit Bergbahnen und Schiffen. Zudem profitieren Sie von über 500 Spezialangeboten direkt bei den Winzern und Weinbauern.



Wir machen den Weg frei!

Neben dem Gedeihen der Reben eignen sich die verschiedenen Regionen für schöne Ausflüge, zum Wandern und um die Seele baumeln zu lassen. Starten Sie eine Erlebnisreise zu den eindrücklichen Landschaften, wo es viel zu erleben gibt.

Details zu diesem Angebot finden Sie auf folgender Internetseite www.raiffeisen.ch/weinregionen.

Gute Reise.

Matthias Christ
Leiter Kundenbetreuung, Raiffeisenbank Aesch-Pfeffingen



Dugginger.

Wir haben etwas gegen Einbrecher.

Wir sind Spezialisten für Einbruchschutz und sorgen dafür, dass Sie ruhig schlafen können. Sprechen Sie mit uns. Expertise gratis.

Anruf genügt! Telefon 061 686 91 91



Einbruchschutz + Schreinerei
Robert Schweizer AG
Oetlingerstr. 177, 4057 Basel
Tel. 061 686 91 91



Einbruchschutz + Beschläge
BSD Beschläge Design AG
Reinacherstr. 105, 4053 Basel
Tel. 061 755 30 00



Nachhaltigkeit im Textilen Werken

Im Textilen Werken arbeiten wir mit den verschiedensten Materialien – Stoff, Papier, Garn, Filz, Perlen und vieles mehr wird mit unseren Händen zu Neuem verarbeitet. Wir nähen, sticken, kleben, schneiden, stricken, weben, knüpfen, filzen und schneiden. Bei jeder Arbeit lernen wir ein neues Material näher kennen und erfahren, woher es kommt und was man damit alles machen kann. Wir lernen dabei auch, wie wertvoll z.B. ein spezielles Garn oder bestimmte Perlen sein können und, dass wir mit den Materialien sparsam und sorgsam umgehen.

Die 5. und 6. Klässler haben in den letzten Wochen im Tex-



tilen Werkunterricht zum Thema «Nachhaltigkeit und Umwelt» den Korkstoff kennengelernt. Auch Korkleder genannt, erinnert das Material an Tier- oder Kunstleder. Die Schüler und Schülerinnen haben sich zu Beginn in die Herkunft und den Herstellungsprozess des Korkstoffes eingeleitet und zu den verschiedenen Themen tolle Plakate gestaltet, die wir im Schulhaus aufgehängt haben. So haben wir erfahren, dass Kork die Rinde der Korkeiche ist, die in grossen Eichenwäldern im Mittelmeerraum wächst. Korkeichen stellen den Lebensraum für viele, teilweise vom Aussterben bedrohte Tier- und Pflanzenarten dar. Diese, vom Mensch hergestellten Kulturlandschaften, werden so genutzt, dass der Schutz des Ökosystems im Vordergrund steht. Die nachwachsende Rinde wird von der Korkeiche abgeschält, wofür kein einziger Baum sterben muss. In der darauffolgenden Produktion werden aus dem Kork Zapfen, Bodenbeläge und immer öfters auch Korkstoff hergestellt.

So haben wir aus verschiedenem Korkstoff Spiralmäppchen für Stifte und kleine Schlüsselanhänger genäht. Durch das einzigartige Muster ist jedes Korkprodukt ein Unikat.





inFORMiert dank Sportmap Baselland

Wo befinden sich Vita-Parcours? In welchen Gemeinden stehen Hallenbäder? Wo kann Padel-Tennis gespielt werden? Was im sportlichen Baselbiet bisher gefehlt hat, liegt nun vor. Ein Überblick über die öffentlich zugängliche Sportinfrastruktur.

Wer eine Sportanlage sucht oder eine neue sportliche Herausforderung angehen möchte, wird auf Sportmap Baselland fündig. Dieses Produkt besteht aus einer Panoramakarte und einer Internetplattform. Weitere Informationen finden Sie auf www.sportmap-bl.ch.



Röm.-kath. Kirchgemeinde 4202 Duggingen

Nach knapp einem Jahr Bauzeit wird unsere Kirche zum Fest unseres Kirchenpatrons in neuem Glanz wieder der Pfarrei und den Menschen im Dorf übergeben.

Wir freuen uns sehr, nach den aufwändigen Renovations- und Erneuerungsarbeiten den wunderschönen Gottesdienstraum mitten im Dorf nun für das gemeinsame Feiern neu einsegnen zu dürfen!

Herzliche Einladung zur Einsegnung der renovierten Kirche Duggingen Samstag, 25. Juni 2016

- 15.00 Türöffnung und freie Besichtigung
 - 15.30 Erläuterungen in der Kirche durch Nick Bühler, Architekt und Norbert Eggenschwiler, Bildhauer
 - 16.15 Festakt im Freien** inkl. musikalischer Umrahmung, anschliessend Apéro
 - 18.00 Festgottesdienst** Einsegnung der Kirche und Altarweihe mit Bischofsvikar Christoph Sterkman
- Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie am Festakt und zum Festgottesdienst begrüßen dürften.

Für die Kirchgemeinde
Dieter Baumann

Für die Pfarrei
Felix Terrier

Erinnerung: Duggingen Grellingerstrasse, Abschnitt Gehrenweg bis Birshollen, Deckbelagseinbau

Im Jahr 2015 wurden die Bauarbeiten im oben genannten Abschnitt fertig erstellt. Nun muss der Deckbelag auf der Fahrbahn noch eingebaut werden.

Die Deckbelagsarbeiten sind für Sonntag, 5.06.2016, von 7.00 bis 24.00 Uhr vorgesehen.

In diesem Zeitraum ist die Grellingerstrasse für jeglichen Verkehr gesperrt.

Die Umleitung ist signalisiert.

Der Deckbelag kann nur bei trockener Witterung eingebaut werden.

Verschiebedatum: Sonntag, 12.06.2016.

Kontaktperson: Tiefbauamt Kantonsstrassen/Kreis 1
Herr R. Leu, Tel. 061 552 40 81



HURRA! Duggingen hat neu einen Turnverein (TVD). Nach den Sommerferien geht es los mit Spiel und Spass beim Turnen in der Mehrzweckhalle in Duggingen.

Das polysportive Angebot richtet sich an alle Kinder in Duggingen. Im Vordergrund stehen die Freude an der Bewegung und die Vielfalt der Bewegungsfähigkeiten beim Kind auszubauen. In der Grup-

pe wird zusätzlich die soziale Kompetenz gefördert und dank den neu erworbenen Fähigkeiten das Selbstvertrauen gestärkt.

Kursstart: Montag, 29. August 2016

Wann: Jeweils montags

**KiTu Turnen für Kindergartenkinder
17.00 – 18.00 Uhr**

**JUGi Turnen für Primarschüler/-innen
18.15 – 19.15 Uhr**

Kosten: Jahresbeitrag CHF: 150.–

Auskunft: Monika Bloch, 061 751 25 80 / 079 626 55 44
monika.bloch@marve.ch

Wir freuen uns auf Eure Kinder!

Trainerinnen Sandra Jäggi und Monika Bloch

Das Anmeldeformular wird via Schule abgegeben oder kann im Dugginger Dorfladen bezogen werden.

Duggiger Fussballcup 2016

Schüler- und Erwachsenen- Fussballturnier

Am Samstag, 20. August 2016 findet auf dem Sportplatz Gillmatten bei der Turnhalle zum achten Mal das Duggiger Fussballturnier statt. Alle Schulkinder bis und mit der 6. Klasse (kommendes Schuljahr) haben bereits eine Einladung für dieses Turnier erhalten. Das diesjährige Schüler Turnier findet unter dem Motto «Internationales Turnier» statt. Unsere Kinder werden in den Vereinsfarben vom Celtic Glasgow, Tottenham Hotspur, AS Monaco und AS Roma spielen.



Alle in Duggingen wohnhaften Schüler ab der 7. Klasse (kommendes Schuljahr) und Erwachsenen haben die Möglichkeit an diesem Tag, um den «Duggiger Fussballcup» zu spielen. Es wäre toll, wenn wieder möglichst viele Dorfvereine und Quartiermannschaften am Duggiger Fussballturnier teilnehmen. Die Anzahl Mannschaften ist jedoch auf zehn begrenzt. Wer sich zuerst anmeldet, ist auch teilnahmeberechtigt. Jede Mannschaft hat die Möglichkeit, 6 Feldspieler (inkl. Torhüter) plus 3 Ersatzspieler anzumelden. Anmeldeformulare liegen im Dorflädeli auf oder können bei Christoph Eicher, Tel. 061 751 85 90 angefordert werden. Anmeldeschluss ist der 24. Juni 2016.

Ziel dieser Veranstaltung ist, dass die Dugginger Dorfbevölkerung einen schönen, geselligen Tag erleben darf. Für das leibliche Wohl wird mit Festwirtschaftsbetrieb gesorgt.

Damit wir die Kinder in Fussball Tenues einkleiden und ihnen am Ende des Turniers einen Preis übergeben können, suchen wir noch Sponsoren und Matchball Sponsoren. Alle Sponsoren werden am Turnier und im Dorfblatt namentlich erwähnt. Wer einen Beitrag leisten möchte, soll sich doch bitte bei Hansjörg Rebmann, Tel. 061 751 34 57, melden.

Wir freuen uns jetzt schon auf einen tollen Sporttag, bei dem Fairness und Spass im Vordergrund stehen!

Das OK Grümpeli



Let's Dance! Konzert- und Unterhaltungsabend des Musikvereins Duggingen

Der diesjährige Konzert und Unterhaltungsabend des Musikvereins Duggingen stand ganz im Zeichen des Tanzes. Rund 200 Besucher aus Nah und Fern fanden sich am 16. April 2016 in der Mehrzweckhalle ein und waren gespannt darauf, was sie unter dem Programmtitel «Let's Dance» wohl erwarten würde.

Zum Auftakt tanzten sich die jungen Mädchen des DN Steps Dance Studio aus Aesch mit ihrer dynamischen Tanzshow in die Herzen des Publikums. Unter der Leitung ihrer beiden Tanzlehrerinnen zeigten sie einen vielseitigen Auftritt, der sowohl moderne Hiphop-Klänge wie auch traditionelle Volksmusik umfasste und bei Jung und Alt für Begeisterung sorgte.

Kurze Zeit später eröffnete der Musikverein den Konzertteil des Abends. Unter der Leitung ihres Dirigenten Lukas Abt entführten die Musikantinnen und Musikanten das Publikum in die vielfältige Welt der Tänze. Nur schon die Titel der Musikstücke wie «Maiteli wenn du witt go tanze», «Bossa Nova Breakout» oder «Swing around the Band» liessen den Ursprung und den Tanzstil jeweils erahnen. Zudem erklärten die beiden witzigen und schlagfertigen Moderatorinnen Lisbeth Hirt und Sarah Stähli-Zeugin den Leuten im Saal, welcher Takt und welche Tanzschritte zu den Musikvorträgen passen würde.



Einer der Höhepunkte des Konzerts war sicherlich der «Brazilian Bay Dance», bei dem die Perkussionisten stilecht im Sommerlook und mit Sonnenbrille trommelten, rasselten und pfffen, was das Zeug hielt. Und auch die Romantiker und Nostalgiker kamen spätestens bei «Time of my Live», dem Titelsong aus dem Kultfilm «Dirty Dancing», voll auf ihre Kosten. Nach einem Abschlussmarsch und der poppigen Zugabe «Euphoria» schloss sich der Vorhang schliesslich. Aber nur für kurze Zeit, denn das Motto für den Rest des Abends lautete «Lieber schlecht tanzen als doof herumstehen». Die Tanz- und Partyband «Take Off» sorgte dafür, dass sich die Bühne der Mehrzweckhalle in eine heissbegehrte Tanzfläche verwandelte.

Als letzter Höhepunkt des Unterhaltungsprogramms folgte zu später Stunde der Auftritt der «Hot Boots». Die flotte Linedance-Gruppe liess den Saal noch einmal beben und lieferte den lebenden Beweis dafür, dass man Linedance nicht nur zu Countrymusik, sondern auch zu Oldies, Schlager und Rock'n'Roll tanzen kann.

Für viele war der Abend damit aber noch lange nicht zu Ende. Das Duo «Take Off» hielt die Tanzfreudigen bis in die frühen Morgenstunden auf den Beinen, und auch in der Festwirtschaft und an der Bar herrschte noch viel Betriebsamkeit und Geselligkeit.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Duggingerinnen und Duggingern, die wir als Gäste begrüssen, betanzen und bewirten durften. Ihr Besuch hat uns sehr gefreut und es war ein rundum schöner und stimmungsvoller Abend!

Ihr Musikverein Duggingen
www.mvduggingen.ch

Unsere nächsten Auftritte:

Freitag, 27. Mai 2016
 Samstag, 18. Juni 2016

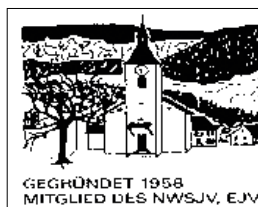
Regionale Musiktage Erschwil
 Eidgenössisches Musikfest
 in Montreux

Sonntag, 19. Juni 2016

Empfang EMF auf dem
 Kirchplatz Duggingen

Montag, 1. August 2016

Brunch auf dem
 Schulhausplatz Duggingen



Jodlerklub «mis Dörfli»

4202 Duggingen

GEGRÜNDET 1958
 MITGLIED DES NWSJV, EJV

Jodler-Obe vom Samstag, 30. April 2016

Als Auftakt zur «Frühligszyt» hat der Jodlerklub «mis Dörfli» einen sehr gut verlaufenen Jodlerobe auf die Bühne gestellt. Ein gut vorbereitetes Programm hat bei der Gästeschar überzeugt und die dabei aufgekommene Gemütlichkeit hat den Zweck des Anlasses vollends bestätigt. Trotz mehreren Anlässen in der Umgebung durfte Präsident Bruno Vaterlaus eine grosse Anzahl Gäste in der schön dekorierten MZH willkommen heissen. Die Musikkapelle «Oergelifäger» aus Brenzikofen hat mit seinen Einsätzen das Programm bereichert und anschliessend manches Tanzpaar auf die Bühne gelockt. Der aus dem Zürcher Oberland angereiste Jodlerklub «Hirzel» konnte die Gäste besonders begeistern. Die vorgetragenen Lieder- und Naturjodelvorträge kamen beim Publikum speziell gut an. Auch das Alphorn-Trio «Thierstein» schaffte es, mit seinen urchigen und zum Teil auch neuzeitlichen rassigen Melodien sehr zu gefallen. Ein Novum dazu war die Begleitmelodie der Talerschwinnger. Daneben durften sich unsere klubeigenen Vorträge unter der Leitung von Jacky Breitenmoser ebenfalls hören und sehen lassen. Mit den Gesamtchorvorträgen «Waldfriede-Jutz» und dem Schlager «Baselbieter-Kirsch» fand das Programm einen würdigen Abschluss. Erfreulich bei den zahlreichen Besuchern war auch die Anwesenheit vieler Delegationen der Dorfvereine aus Duggingen sowie von Jodlerklubs aus der näheren und weiteren Umgebung. Die Verantwortlichen von Wirtschaft, Tombola und Kuchenbuffet sowie die fleissigen Helferinnen und Helfer haben ihre Arbeit zum Wohle der Gäste bestens bewältigt. Ihnen gebührt ein besonderer Dank für ihren wertvollen Einsatz. Der gut verlaufene Jodlerobe lässt die Herzen unserer Klubmitglieder zuversichtlich in die Zukunft blicken. Wir bemühen uns, das volkstümliche Brauchtum weiterhin mit Sorgfalt zu pflegen.

Euer Jodlerklub «mis Dörfli» Duggingen





Stocker AG

Sanitär

Tel. 061 712 25 90

Reparaturservice

Umbauten

Boilerservice

Heizungen

www.stocker-sanitaer.ch

...wir kümmern uns drum!



- 29.05.2016**
Feldschiessen
- 30.05.2016**
Grüngutsammlung ab 7:00 Uhr
- 01.06.2016**
Seniorenturnen 14:00 – 15:00 Uhr
- 03.06.2016**
Hauskehricht ab 7:00 Uhr
- 05.06.2016**
Wahlen GP, SR, GRPK, Wahlbüro +
Eidg. Blanko-Abstimmungsdatum
- 06.06.2016**
Kaffeehock im Pfarreizentrum 14:00 – 17:00 Uhr
- 07.06.2016**
Altpapier- & Kartonsammlung ab 7:00 Uhr
- 08.06.2016**
Seniorenturnen 14:00 – 15:00 Uhr
- 10.06.2016**
Hauskehricht ab 7:00 Uhr
- 12.06.2016**
Feldgottesdienst Aesch, Pfeffingen, Duggingen
im Schützenhaus Duggingen – Zeitangabe im Pfarrblatt
- 13.06.2016**
Grüngutsammlung ab 7:00 Uhr
- 15.06.2016**
Seniorenturnen 14:00 – 15:00 Uhr
- 15.06.2016**
Gemeindeversammlung Rechnung 2015, 19:30 Uhr
- 16.06.2016**
Mittagstisch für jedermann im Pfarreizentrum
- 17.06.2016**
Hauskehricht ab 7:00 Uhr
- 17.06.2016**
Eidgenössisches Musikfest in Montreux
- 18.06.2016**
Eidgenössisches Musikfest in Montreux
- 18.06.2016**
Vernichtung Neophyten für alle Einwohner 08:00 Uhr
- 19.06.2016**
Eidgenössisches Musikfest in Montreux
- 22.06.2016**
Seniorenturnen 14:00 – 15:00 Uhr
- 24.06.2016**
Hauskehricht ab 7:00 Uhr
- 25.06.2016**
Patrozinium – anschliessend Apéro für alle –
Zeitangabe im Pfarrblatt
- 27.06.2016**
Grüngutsammlung ab 7:00 Uhr
- 27.06.2016**
Kirchgemeindeversammlung 20:00 Uhr im Pfarreizentrum
- 29.06.2016**
Seniorenturnen 14:00 – 15:00 Uhr
- 01.07.2016**
Hauskehricht ab 7:00 Uhr
- 02.07.2016**
Beginn Sommerferien

Ihr Inserat in der nächsten Dugginger-Dorfblatt Ausgabe

Unterstützen auch Sie Ihr Dorfblatt!

Ein ganzseitiges Inserat (A4) für nur CHF 200.–
ein halbseitiges Inserat (A5) CHF 100.–
ein viertelseitiges Inserat (A6) CHF 50.–
und ein achttelseitiges Inserat (A7) CHF 25.–

Die Preise verstehen sich für eine einmalige Schaltung
inklusive Mehrwertsteuer.

Kontakt: redaktion@duggingen.bl.ch

www.fankhauserdruck.ch

Redaktionsschluss & Impressum

Redaktionsschluss Juli/August-Ausgabe: 08.06.2016, 08:00 Uhr

Redaktionsschluss September-Ausgabe: 10.08.2016, 08:00 Uhr

Die Ausgaben erscheinen jeweils am letzten Freitag im
Vormonat.

Das Redaktionsteam behält sich vor, eingegangene Beiträ-
ge zu kürzen oder ganz zu streichen.
Inserate sind gegen Gebühr möglich.

Impressum:

Herausgeber: Einwohnergemeinde Duggingen

Internet: www.duggingen.ch

E-Mail-Adresse: redaktion@duggingen.bl.ch

Verantwortlich: Christian Friedli

Gestaltung und Druck:

KURT FANKHAUSER AG, Buch- und Offsetdruck, Basel

Fotos: zVg / www.duggingen.ch, Vereine



KURT FANKHAUSER AG
FRIEDENSGASSE 52
4056 BASEL

Tel. 061 381 50 06
Fax 061 381 50 05
info@fankhauserdruck.ch

**Wir drucken gerne für Sie,
Sie merken das.**

Kuverts Briefbogen Visitenkarten Adressieren Broschüren Garnituren Blocks Flyer Grafik

für alle Drucksachen, aus der Region

www.fankhauserdruck.ch